



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Jubilare

29. Oktober

Paul Veit, In den Höfen 8, 70 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2019

Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 25. Oktober 2019, ab 6.00 Uhr

(mit 14-täglicher Abfuhr)

Freitag, 8. November 2019, ab 6.00 Uhr

(mit 4-wöchentlicher Abfuhr)

Biomüll

Mittwoch, 30. Oktober 2019, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack Mühlhausen i.T.

Montag, 11. November 2019, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack Eselhöfe

Mittwoch, 13. November 2019, ab 6.00 Uhr

Papiertonne

Dienstag, 12. November 2019, ab 6.00 Uhr

Altpapiersammlung (bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen)

Problem Müll

2019 kein Termin mehr!

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 22. November 2019

Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - 14. Februar

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

15. Februar - 31. März

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc.

Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-99

Wertstoffhöfe

1. Gruibingen auf dem Betriebsgelände der Firma Moll,

Im Boden 3, freitags, 14.00 - 18.00 Uhr

2. Bad Ditzbach - Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“,

mittwochs, 16.00 - 18.30 Uhr

freitags, 13.00 - 18.00 Uhr

samstag, 8.00 - 13.00 Uhr

3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags, 12.30. - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
 Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 07335 9601-0 Fax 07335 9601-25

Ein Defibrillator kann Leben retten!

Im Foyer des Rathauses und der Gemeindehalle befindet sich ein öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Zeitlich befristete Vollsperrung der Kreuzäckerstraße

Vorankündigung!

Die bereits im Mitteilungsblatt angekündigten Bauarbeiten in der Kreuzäckerstraße müssen ablaufbedingt leider verschoben werden. Deshalb gelten nachfolgende Regelungen:

Die Hausanschlussarbeiten der Gemeinde in der Kreuzäckerstraße zwischen Hausnummer 28 und 42 finden nun ab **Montag, 4. November**, bis längstens **Freitag, 22. November 2019**, statt. Aus diesem Grund wird die Kreuzäckerstraße an den Werktagen von 8.00 bis 16.00 Uhr voll gesperrt sein. Während der verbleibenden Stunden pro Werktag wird die Straße halbseitig befahrbar sein.

Wir bitten daher die Anlieger, sich auf diese Umstände einzustellen! Nutzen Sie im Bedarfsfalle die Zu- und Abfahrt über die Buchstraße oder parken das Kfz außerhalb des betroffenen Bereiches.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis und bittet um Beachtung!

Öffentliche Bekanntmachung

der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 5a, 6 und 8 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 21.10.2019 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 12.11.1996 mit nachfolgenden Änderungen, beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 108,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 der Hundesteuersatzung beträgt der Steuersatz 960,00 €. Beginn und endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahresdauer.

(2) Hält der Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 216,00 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.920,00 €. Werden neben Kampfhunden oder gefährlichen Hunden oder neben im Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als weitere Hunde. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1.1.2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

gez. Bernd Schaefer
 Bürgermeister

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2019

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, zu TOP 2 Roland Kämmler von der Firma Hamberger Flooring GmbH & Co.KG/HARO Sports, Herrn Heisele von der Geislinger Zeitung sowie Frau Jana Horlacher - Schulze als Schriftführerin.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. September 2019

Der Bürgermeister gab das Gemeinderatsprotokoll der öffentlichen Sitzungen vom 23. September 2019 bekannt. Das Gremium bestätigte dieses.

2. Sanierung des Prallschutzes in der Gemeindehalle - Festlegung der Art der Ausführung sowie Ausschreibungsbeschluss

Der Prallschutz in der Gemeindehalle muss dringend erneuert werden. Der Gemeinderat hatte sich in seinen Haushaltsberatungen für 2019 bereits dafür ausgesprochen für dieses Jahr Planungsmittel einzustellen und die eigentliche Sanierung im Jahr 2020 durchzuführen.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen einer Informationsfahrt vor Ort in naheliegenden Gemeinde- und Sporthallen zu unterschiedlichen Ausführungen der Art des Prallschutzes informiert und sich darauf verständigt, den Prallschutz mit Holzpanelen auszuführen.

Welche technische Ausführung zum Unterbau der Holzpanelen erfolgen soll, hängt von den geschätzten Kosten ab. Hinsichtlich der Unterkonstruktion sollen die zwei wesentlichen Ausführungen (Schaumstoff oder Metalldruckfederung) verglichen werden.

Zur Sitzung war Herr Roland Kämmler von der Firma Hamberger Flooring GmbH & Co.KG/HARO Sports anwesend, um über die Möglichkeiten der Sanierung sowie über die erste Kostenschätzung zu berichten. Er erläuterte den Unterschied zwischen den Arten der Schaumstoff- oder Metalldruckfederungskonstruktion.

Nochmals dargelegt werden musste, dass durch die Ausführung unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften auch die Türen, Fenster zum Regieraum, Garagentore, Seilhalterungen, Ausgabetheke zur Küche, und Bühnenteile geändert werden müssen. Die gesamten Flächen in der Halle müssen zukünftig ebenbündig sein!

Sprossenwände müssen durch dicke Turnmatten abgedeckt und mit Klettverschlüssen vor dem Umkippen gesichert werden. „Kletterseile“ dürfen nicht mehr offen an der Wand hängen. Alle Seile müssen mittels eines Kanals in die Wand eingelassen werden. Die Seile könnten mechanisch oder mit Hilfe eines Motors gesenkt oder hochgezogen werden. Die motorisierte Variante würde jährliche Wartearbeiten mit Folgekosten nach sich ziehen, gab Herr Kämmler zu bedenken. Der vorgelegte Kostenvoranschlag erfolgte auf Basis der Schaumstoffvariante mit rund 63.000,00 €. Die Ausführung in Metall wäre doppelt so teuer.

Änderungen hinsichtlich Brandschutzes sind nicht zu erwarten. Dies wurde mit Herrn Eisele vom Landratsamt Göppingen bereits vor Ort abgeklärt.

Der Gemeinderat beschloss, die Sanierung des Prallschutzes nun zeitnah auszuschreiben. Die Umsetzung erfolgt 2020. Hierbei wird die Ausführung mit Holzpaneele mit Schaumstoffrücken gewählt.

3. Finanzzwischenbericht 2019

Es wurde Bericht erstattet über die Entwicklung der Haushaltsfinanzen im Planjahr 2019. Frau Maika Nägele vom Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ hat hierzu in der Sitzung Auskunft gegeben. Ein aktueller Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Teilhaushalt 2, Allgemeine Finanzwirtschaft lag den Ratsmitgliedern am Sitzungsabend vor. Positiv auffallend waren die Einnahmen zur Gewerbe-

steuer. Diese liegen momentan aktuell mit ca. 122.000,00 € deutlich höher als erwartet.

Die Einnahmen und Ausgaben im Teilhaushalt 1 haben sich planmäßig entwickelt. Mehr- und Minderausgaben sowie Mehr- und Mindereinnahmen in diesem Teilhaushalt halten sich dabei die Waage. Einen Teil der Mehreinnahmen wird man sicherlich für die Sanierung der Brücke über den Hohlbach benötigen. In wie weit die restlichen Mehreinnahmen zu einer außerordentlichen Kredittilgung ausreichen, kann in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat behandelt werden.

4. Änderung der Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat hatte bereits in seinen Sitzungen vom 19. November 2018 sowie vom 17. Dezember 2018 mehrfach über die Änderung der Hundesteuersatzung beraten. Im Ergebnis stand das Ziel die Hundesteuer auf einen Betrag i. H. v. 108,00 € für den ersten Hund zu erhöhen. Hieraus resultierend wurden die anderen Steuermerkmale ebenfalls angepasst.

In den Haushaltsberatungen 2019 stand dieses Thema nochmals zu Beratungen an. Dabei wurde informiert, dass die Hundesteuer als sogenannte „Jahressteuer“ nicht unterjährig geändert werden kann. Man einigte sich dabei auf eine Änderung mit Wirkung zum 1.1.2020. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die dementsprechenden Beschlüsse vorzubereiten. Dies erfolgte nun und es wurde mehrheitlich beschlossen, die Änderung der Hundesteuersatzung wie vorgeschlagen zu ändern.

Lesen Sie dazu die öffentliche Bekanntmachung unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen Mühlhausen im Täle“.

5. Pachtangelegenheiten

Zur Verpachtung von Grundstücken zog der Gemeinderat folgende Kriterien zur Vergabe heran:

- Einheimische vor Auswärtige
- Haupterwerbslandwirt vor Nebenerwerbslandwirt noch vor Hobbylandwirt
- Höhe des Pachtpreisangebots

5.1. Verpachtung des Flst. 515

Das Grundstück 515 mit einer Fläche von 2.012 m², im Schönbach gelegen, wurde von der Gemeinde erworben. Ein Pachtverhältnis war damals nicht zu erkennen und wurde der Gemeinde auch nicht mitgeteilt. Die Fläche steht nun zum 11.11.2019 zur Verpachtung zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss, dass Flst. 515 an Weidengemeinschaft „Goißatäle“ für sechs Jahre zu verpachten.

5.2. Verpachtung des Flst. 632

Der Pachtvertrag zu einer Teilfläche des Flurstücks 632 im Gewann Buch läuft laufzeitbedingt zum 10.11.2019 aus. Der Gemeinderat beschloss, das Flst. 632 an Karlheinz Stehle für sechs Jahre zu verpachten.

5.3. Verpachtung des Flst. 794

Die verpachteten Teilflächen des Flurstücks 794 waren bis zur Umlegung der Grundstücke zwecks Ausgleichs von landwirtschaftlichen Nachteilen durch das Gewerbegebiet „Sänder“ jeweils zu ca. drei Teilen und zu ca. einem Teil verpachtet.

Die südlichen Ackerflächen kamen durch die Umlegung „Sänder“ in privates Eigentum. Die Pachtverträge der beiden nördlichen Flächen laufen vertragsbedingt zum 10.11.2019 aus. Der Gemeinderat hatte sich dahingehend ausgesprochen, diese Flächen zukünftig als eine Pachtfläche zu verpachten, was nun auch erfolgt.

Vier Interessenten hatten ihr Interesse bekundet und ein Angebot abgegeben, davon ein Auswärtiger. Der Gemeinderat beschloss, die Fläche an Herrn Claus Buntz zu verpachten. Die Pachtdauer beträgt neun Jahre.

5.4. Verpachtung des Flst. 803

Der Pachtvertrag zum Flurstück 803 im Gewann Pfizer läuft laufzeitbedingt zum 10.11.2019 aus. Der Gemeinderat beschloss, das Flst. 803 an Karlheinz Stehle für sechs Jahre zu verpachten.

5.5. Verpachtung des Flst. 817

Der Pachtvertrag zu einer Teilfläche des Flurstücks 817 im Gewann Gründle läuft laufzeitbedingt zum 10.11.2019 aus. Es gab zwei Interessenten. Der Gemeinderat beschloss, die Teilfläche an Sandra Elfert mit einer Vertragslaufzeit von sechs Jahren zu verpachten.

5.6. Verpachtung des Flst. 839/1

Der Pachtvertrag zu einer Teilfläche des Flurstücks 839/1 im Gewann Sauäcker läuft laufzeitbedingt zum 10.11.2019 aus. Der Gemeinderat beschloss, das Flst. 831/9 an Frau Sandra Elfert für sechs Jahre zu verpachten.

5.7. Verpachtung des Flst. 842

Das Grundstück 842, im Gewann Sauäcker gelegen, wurde von der Gemeinde erworben. Ein mögliches Pachtverhältnis hätte möglicherweise mit einem auswärtigen Betreiber für Bioenergie vorliegen können. Nach Rücksprache mit diesem Betreiber und der Bitte, das möglicherweise vorliegende Pachtverhältnis zu dokumentieren, hatte sich kein weiterer Anhaltspunkt mehr dafür ergeben. Die Gemeinde hatte diesbezüglich keine Rückmeldung mehr erhalten. Deshalb stand das Flurstück nun zur Verpachtung an. Gemeldet haben sich zwei Interessenten.

Den Zuschlag für das Flst. 842 erhielt Frau Sandra Elfert. Der Pachtvertrag läuft sechs Jahre.

5.8. Verpachtung des Flst. 920

Das Flurstück 920 wurde durch die Gemeinde erworben. Genaue Informationen über vorliegende Pachtverhältnisse gab es nicht. Die Verwaltung hatte im Nachgang recherchiert und ermittelte eine mögliche nicht schriftlich vereinbarte, formlose Nutzung durch einen auswärtigen Bioenergie-Betrieb. Der vermeintliche Pächter wurde gebeten, ein eventuell vorliegendes Pachtverhältnis zu erklären und dementsprechende Dokumente vorzulegen. Dies geschah jedoch bis heute nicht und es wurde kein zukünftiges Interesse geäußert. Die Fläche stand nun zum 11.11.2019 zur Verpachtung zur Verfügung. Zwei Personen bekundeten ihr Interesse und gaben jeweils ein Angebot ab. Der Gemeinderat beschloss, das Grundstück an Herrn Claus Buntz für sechs Jahre zu verpachten.

6. Annahme einer Spende für die Felix-Nabor-Schule

Mit Datum zum 8. Oktober 2019 erhielt die Gemeinde Mühlhausen im Täle eine zweckgebundene Spende für die Schülerbücherei der Felix-Nabor-Schule in Höhe von 100,00 Euro. Spenden ab 100,00 Euro sind unmittelbar durch den Gemeinderat anzunehmen. Aus diesem Grund bedurfte es eines Gemeinderatsbeschlusses über die Annahme. Die Annahme wurde einstimmig und dankend angenommen.

7. Bekanntgaben

7.1. Termine von anstehenden Verbandsversammlungen:

- 22.10.2019 Zweckverbandes Landeswasserversorgung (vormittags)
- 22.10.2019 Zweckverband Regionalverband Schwäbischer Albtrauf (abends)
- 18.11.2019 Albwasserversorgungsgruppe II (abends)
Förmliche Einladungen folgen.

7.2. Bericht Verkehrsschau

Am 17.10.2019 waren die Mitglieder der „Verkehrsschau“ bei uns in Mühlhausen i.T. vor Ort, um sich die Abbiegesituation in das Wohngebiet „Warmen“ anzuschauen. Aufgrund häufig vorkommender Stausituationen ist es sehr oft nicht möglich, von der Fahrspur in Richtung Grubingen in das Wohngebiet „Warmen“ links abzubiegen. Die Autofahrer in Richtung Ampelanlage/Geislingen lassen für eine Zufahrt keine Lücke. Folge: Durch den Wartenden entsteht auch in diese Richtung ein Stau.

Jetzt wird zumindest ein Hinweisschild installiert mit der Aufforderung, „Bei Stau Zufahrt freihalten“.

Andere Möglichkeiten wurden diskutiert, aber aufgrund unterschiedlicher Gründe wieder verworfen, so der Bürgermeister.

7.3. Brücke über den Hohlbach

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Brückensperrung zum Schönbachtal demnächst kommen wird. Dazu sind

noch wenige Vorbereitungen zu treffen. Die Brücke wird dann so gesperrt, dass keine Kfz mehr durchkommen. Fußgänger und Radfahrer können passieren. Die Zufahrt in das Schönbachtal kann entweder:

- über die landwirtschaftliche Behelfsbrücke in Gruibingen nach erfolgter Hangsicherung und Fahrbahnsanierung
- den (Wiesen-) Feldweg von Gosbach kommend oberhalb der Autobahn
- oder aber über den Nörtel erfolgen.

An der Wendeplattform Schönbachweg wird ein Hinweisschild angebracht.

Die Verwaltung klärt noch mit dem Regierungspräsidium Stuttgart ab, ob die Zufahrt auch vom Autobahnzubringer möglich sein kann.

Diese Sperrung gilt zumindest solange, bis ein Provisorium die Zufahrt wieder möglich macht. Die Gemeinde lässt derzeit eine bezahlbare Behelfsbrücke planen. Es stehen im Moment Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 € im Raum.

7.4. Filspromenade

Bürgermeister Bernd Schaefer berichtet, dass nach langem Warten der Handlauf zum Kneipen angebracht wurde. Und auch die Sitzflächen aus Holz für die Bänke sind mittlerweile montiert. Es fehlen nun noch wenige Erdarbeiten.

7.5. neue Ortsvorsteherin in Geierswalde

Nachdem der bisherige Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub nicht wieder kandidiert hatte, gibt es in Geierswalde nun auch offiziell eine neue Ortsvorsteherin.

Ortschaftsrätin Martina Schudack wird als neue Ortsvorsteherin nun gemeinsam mit den anderen Ortschaftsräten die Geschicke unserer Partnergemeinde leiten. Ortschaftsrat Hannes Smoher wird sie als ihr Stellvertreter tatkräftig unterstützen, so die neusten Informationen aus unserer Partnergemeinde aus Sachsen. Eine dementsprechende E-Mail mit herzlichen Grüßen wurde an die Gemeinderäte weitergeleitet. Die freundschaftlichen Beziehungen sollen unter dem neuen Gremium sehr gern fortgeführt und ausgebaut werden. Die weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in Geierswalde sind neben den bereits genannten zudem Uta Stein, Mirko Schubert und Christian Benusch.

8. Bürgerfragen

Es gab keine Bürgerfragen.

9. Sonstiges und Anfragen

9.1. Endbelag in der Kreuzäckerstraße

Wann kommt der Endbelag auf die Kreuzäckerstraße, wurde angefragt?

Nun geplant für 2020, so der Bürgermeister. Zuerst werden aber die notwendigen Hausanschlüsse für die noch unbauten Grundstücke in der Kreuzäckerstraße verlegt. Diese Maßnahme erfolgt ab dem 4.11.2019 mit einem Zeitfenster von drei Wochen. Die Gemeinde lässt dabei die Anschlüsse der Grundstücke an die örtliche Wasserversorgung und den Abwasserkanal bis an die Grundstücksgrenze der Bauplätze verlegen. Die weiteren Anbieter für Gas, Telefon usw. sollen bei dieser Gelegenheit auch gleich ihre Leitungen verlegen. Dann kann die Straße verschlossen werden und der Endausbau erfolgen, ohne dass der neue Asphalt zu Zwecken einer Leitungsverlegung wieder beschädigt werden muss. Das erfolgt nach dem Winter 2019/20. Im Haushaltsplan sind die notwendigen Mittel dafür fest eingeplant.

9.2. Bepflanzung der Lärmschutzwand

Dankbar über den Bau der Lärmschutzwand im Bereich Kohlhaus wurde trotzdem nachgefragt, ob diese nach Fertigstellung bepflanzt wird und dadurch nicht mehr so hell reflektiert.

Der Bürgermeister informierte, dass nach der Fertigstellung der Lärmschutzwand die bauzeitlich verlegten Kabel wieder zurück gebaut werden, und dann Buschreihen gepflanzt werden. Es kann also davon ausgegangen werden, dass in ein paar Jahren die Wand vom Bewuchs verdeckt wird.

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Der Herbst ist da ... unser Herbstwaldtag

Am Freitag, 18. Oktober 2019, machte sich die komplette Felix-Nabor-Schule endlich mal wieder auf den Weg in den Wald. Nach einer längeren Wanderung, als von den Kindern erhofft, kamen wir in einem wunderschönen Waldstück an, in dem man sogar die Vögel anstelle der Autobahn hören konnte. Wir begannen unsere Waldbegegnung dann mit einem gemeinsamen Einstieg in die Fauna des Waldes und dann ging es auch gleich los.



Die Kinder bekamen erst einmal einen kleinen Suchauftrag. Sie sollten in ihren mitgebrachten Eierkartons bestimmte Dinge sammeln - und manche davon waren in einem Herbstwald gar nicht so einfach (z.B. eine Blume oder eine Feder). Andere fielen wiederum von alleine hinein - die bunten Blätter. Während der Suche wurde aber auch einiges andere entdeckt: von klebrigen Baumstämmen zu tierischen Knochenresten und Zähnen. Danach gab es ein kleines Kunstprojekt für die ganze Gruppe. Mit dem sehr langen Waldseil wurde der Umriss eines riesigen Baumes auf den Boden gelegt. Dieser musste nun mit Holzstücken, Ästen und Blättern ausgelegt werden. Alle halfen fleißig mit beim Suchen und Legen und unser „Baum“ sah am Ende wirklich toll aus!



Nun durften die Kinder noch frei im Wald spielen - was sie auch mit großer Begeisterung taten. Bevor es wieder zurückging, durften die Kinder aus der 1./2. Klasse noch etwas ausprobieren. Passend zu ihrem aktuellen Thema im Sachunterricht - dem Eichhörnchen - bekam jeder von ihnen drei Erdnüsse und durfte sie im Wald verstecken. Dann las Frau Hurth eine Geschichte von einem kleinen Eichhörnchen im

Winter vor. Jedes Mal, wenn das Tierchen dann aufwachte und eine Nuss suchte, mussten die Kinder auch eine ihrer Nüsse wiederfinden und zurückbringen. Gar nicht so einfach, wie man vielleicht denkt! Die Klasse 3./4. erfuhr inzwischen bei Frau Weber und Frau Pollak was eine Nahrungskette ist, und wo sie zwischen den Tieren und Pflanzen des Waldes zu finden sind. Die Zeit war allerdings wieder wie im Flug vergangen, und wir mussten uns dringend auf den Rückweg machen. Fast pünktlich kam dann eine glückliche, leicht dreckige Kinderschar an der Schule an und freute sich - gemeinsam mit uns Lehrerinnen - schon auf den nächsten Waldtag! Denn es war einfach wieder spitzenmäßig!

K. Hurth



Kath. Kindergarten "Pusteblyume" Mühlhausen

Besuch der Senioren im Pfarrhaus

Am Donnerstagnachmittag, 17.10.2019, machten wir uns auf den Weg, um die Senioren im Pfarrhaus zu besuchen. Einige Kinder waren schon ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten. Mit den Geschichten und Liedern zur Maus zauberten wir ein Lächeln auf die erwartungsvollen Gesichter. Besonders die Zungengymnastik brachte viel Stimmung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Senioren für die Einladung und die Spende zum 50-jährigen Jubiläum. Den mitwirkenden Kindern hat die Süßigkeit besonders gut geschmeckt.

Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen
vom Kath. Kindergarten „Pusteblyume“, Mühlhausen i.T.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Einsatzabteilung

Übung

Nächste Übung ist am **Freitag, 25. Oktober 2019**, um 19.30 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Der Kommandant

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Terminvorschau:

Adventsbasteln am Donnerstag, 21. November 2019

Merken Sie sich diesen Termin vor!

Das Bastelteam

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Arbeitsdienst am Samstag, 26.10.2019

Arbeitsdienst für alle Mitglieder an der Hütte um 9.00 Uhr!

Was ● Wann ● Wo

EINLADUNG zum Preisbinokel



**Wann: Freitag 25.10.2019
um 19.00 Uhr**

**Wo: Feuerwehr- u. Dorfhäus
in Hohenstadt**

**50 % des Startgeldes wird
an die 3 Bestplatzierten aufgeteilt**

Sichern Sie sich durch eine Voranmeldung Ihre Teilnahme.
Anmelden: ☎ 07335/5947, mobil 0157 50665157
oder per E- mail: Schwaiger.Walter@gmx.de

Startgeld: 8,00 €



Über eine zahlreiche Anmeldung freuen wir uns sehr!
Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha Hohenstadt



Amazing

POP- UND GOSPELCHOR WIESENSTEIG



20 JAHRE
„COME LET US
SING“

31. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

Konzert, Ev. Kirche Wiesensteig

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wiesensteig

10. November 2019 | 18:00 Uhr

Konzert, Ev. Kirche St. Ulrich Heubach

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Heubach

Eintritt: frei | Chorleitung: Angela Sieg

Die Theaterfreunde Wiesensteig e.V. präsentieren in der Spielzeit 2019 ein Lustspiel in 3 Akten von Heidi Mager:

HÜTTENZAUBER UND ANDERE GEHEIMNISSE



Aufführungen
Schloss Wiesensteig:
Freitag, 08. November 2019
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Samstag, 09. November 2019
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Sonntag, 10. November 2019
 Beginn 15:00 Uhr, Einlass 14:00 Uhr

Alte Turnhalle Gruibingen:
Freitag, 15. November 2019
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Gemeindehalle Mühlhausen:
Samstag, 16. November 2019
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Eintrittspreis 10,00 €, Kinder bis 14 Jahre 5,00 €
 Vorverkauf bei Getränke Beer in Wiesensteig

Getränke **Beer** THEATERFREUNDE Wiesensteig e.V. HOTEL-GASTHOF *** Selteltor

www.theaterfreunde-wiesensteig.de

zen lässt, sollte man vermeiden, das eigene Gesicht zu berühren. Die Krankheitserreger werden vor allem über die Schleimhäute in Mund und Nase übertragen.

Mittagsspaziergang

Ein Grund für die Schwächung des Immunsystems im Herbst und Winter ist der Mangel an Bewegung an der frischen Luft. Warum also nicht in der Mittagspause einen kleinen Spaziergang mit den Kollegen einlegen? Das beugt nicht nur Erkältungen vor, sondern macht auch den Kopf frei für einen effektiven Arbeitsnachmittag. Regelmäßiges Lüften sorgt nicht nur für mehr belebenden Sauerstoff in der Zimmerluft, sondern auch für eine geringere Virenkonzentration. Denn krank wird man erst, wenn zu viele Viren in den Körper gelangen, die das Immunsystem nicht mehr bekämpft. Deshalb in Abständen von etwa zwei bis drei Stunden für fünf Minuten Stoßlüften.

Ausgewogene Ernährung

Neben Bewegung spielt Ernährung eine große Rolle für unsere Immunabwehr. Die Empfehlung der deutschen Gesellschaft für Ernährung lautet, mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse à gut 100 Gramm zu verzehren, am besten in Bioqualität. Wenn das Vorhaben der vitaminreichen Mittagspause am unregelmäßigen Einkaufen scheitert, könnte ein Ökokisten-Abo hilfreich sein.

Heilkräuter-Tees trinken

Tee wird in der kalten Jahreszeit ohnehin häufiger getrunken. Ersetzen Sie den Beuteltee aus dem Supermarkt durch eine Heilteemischung mit getrockneten Heilkräutern aus dem eigenen Garten, der Apotheke oder dem Bioladen. Auch auf dem Balkon kann man Kräuter ziehen. Thymian, ein beliebtes Küchenkraut, hilft z. B. gut bei Husten.

Richtig niesen

Als Kinder haben die meisten gelernt, beim Niesen die Hand vor den Mund zu halten. Leider, denn diese Reaktion auf das Kitzeln in der Nase ist nicht gerade gesundheitsförderlich. Von der Hand verteilt man die Viren schnell in seinem Umfeld. Besser ist es, in die Ellenbeuge zu niesen, da diese im Gegensatz zur Hand nicht ständig in Kontakt mit Gegenständen oder Menschen ist.

Bakterienherde auf der Tastatur

Wer nicht glauben will, dass auf den meisten Computertastaturen mehr Keime als auf Toiletten zu finden sind, überlegt am besten mal kurz, was man während des Tippens so alles macht: Chips oder Kuchen essen? Akten sortieren? Die Haare zum Zopf binden? In Zukunft regelmäßig die Tastatur mit einem feuchten Einwegtuch und etwas Essigreiniger säubern. Gleiches gilt übrigens für das Telefon.

Von Zuhause arbeiten

In vielen Jobs ist das ortsunabhängige Arbeiten kein Problem. Wenn eine Erkältung im Anflug ist, ruhig mal einen Tag im Homeoffice verbringen. Das tut nicht nur der eigenen Genesung gut, sondern dient auch der Gesundheit der Kollegen. Ein herzhaftes Niesen kann sich nämlich in eine wahre Bazillenschleuder verwandeln: Die ausgestoßenen Viren fliegen bis zu fünf Meter weit und erreichen somit nicht nur den unmittelbaren Tischnachbarn.

... und wenn es Sie trotzdem erwischt hat:

Wenn alle Tipps nichts helfen und man schließlich doch krank wird, sollte man vor allem bei Infekten mit Fieber Bettruhe bewahren und sich unbedingt gut auskurieren. Da grippale Infekte oder Erkältungen meist viral bedingt sind, helfen Antibiotika nicht. Sie wirken nur gegen Bakterien. Den Heilungsprozess unterstützen können Sie mit pflanzlichen und homöopathischen Mitteln. Auch Hausmittel wie Fußbäder, Wickel und Inhalationen haben sich bewährt.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

8 Tipps

So schützen Sie sich vor Grippe und Erkältung

Eine echte Grippe ist eine ernstzunehmende Krankheit. Besonders chronisch Kranken, Menschen ab 60 Jahren, Schwangeren und medizinischem Personal wird die jährliche Grippeimpfung empfohlen. Wie Sie sich darüber hinaus am besten schützen, erfahren Sie hier.

Hände waschen ist das A und O

Aber bitte richtig, das bedeutet mit Seife und mindestens 20 Sekunden lang. Hilfe für das Einhalten der Zeit, verspricht eine Denksportaufgabe: Solange die Hände einseifen bis man gedanklich aufgezählt hat, was man am vergangenen Tag zum Frühstück, zu Mittag und zu Abend gegessen hat. Damit sich keine Routine einschleicht, kann die Aufgabe mit anderen alltäglichen Dingen, wie den letzten drei Telefonaten oder den Namen der Gäste der letzten Geburtstagsfeier, variiert werden.

Die Hand nicht schütteln

Den Händedruck zur Begrüßung zu verneinen, ist völlig in Ordnung. Wer sein Verhalten kurz kommentiert, das Gegenüber offen anlächelt und Augenkontakt sucht, dem wird mit Sicherheit Verständnis entgegengebracht. Wenn sich das einfach nicht umset-